

# Alte Schweizer Uniformen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **42 (1966-1967)**

Heft 14

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

teidigung in Oslo haben neben hohen Militärs auch Mitglieder der Regierung, Inhaber wichtiger ziviler Verwaltungsposten und die Leiter der großen Landesverbände besondere Kurzlehrgänge zu besuchen, um einen Einblick in die einzelnen Teile und die Zusammenhänge der totalen Landesverteidigung zu erhalten. Es werden auch entsprechende Planspielübungen veranstaltet, um mit möglichen Ernstfallsituationen vertraut zu werden. Eine ähnliche Schule gibt es bereits seit längerer Zeit in Schweden, deren Kurse bis Ende 1966 von über 1000 Personen besucht wurden. Neben einem allgemeinen, in die umfassende Landesverteidigung einführenden Kurs von 10 Wochen gehört auch ein besonderer Kurs für Vorgesetzte von einer Woche Dauer in das Programm der schwedischen Hoch-

schule für Landesverteidigung. Von besonderem Interesse ist, daß z. B. alle Personen, die beim schwedischen Radio leitende Stellung einnehmen, solche Kurse besuchen mußten. Auch in Finnland werden seit 1961/62 besondere Kurse für die Einführung in die umfassende Landesverteidigung durchgeführt, die von Militärs und Zivilisten besucht werden, um für den Ernstfall auf allen Lebensgebieten der Nation die Zusammenarbeit sicherzustellen. Die Kursbesucher bestanden zu 30 Prozent aus Militärs und zu 70 Prozent aus Zivilisten, darunter auch Vertreter der Gewerkschaften. Diese Entwicklung zeigt, wie man auch in Skandinavien dauernd bestrebt ist, auf allen Gebieten die umfassende Landesverteidigung zu stärken und das Interesse dafür zu wecken. Tolk

## Alte Schweizer Uniformen

«Johann Baptist Brandenburg von Zug», nach einem kolor. Umrißstich von Franz Feyerabend.



Zug 1792

Schwarzer Hut; Federbusch unten weiß, oben hellblau; weiße Schlaufe und Knopf; Kokarde oben und unten weiße, links und rechts hellblaue Viertel. Natürliche Haare, hinten in einem schwarzen Band eingebunden. Dunkelblauer Rock mit rotem, im Rücken in einen Spitz auslaufenden, umgelegten Kragen und Aufschläge; blaue Achselklappen, rot vorgestoßen; auf den blauen Schoßumschlägen rote Herzen. Weiße Knöpfe. Rote Weste. Schwarze Hosen. Weiße Strümpfe. Schwarze Gamaschen mit weißen Schnallen. Weißes Lederzeug mit gelber Schnalle. Gelber Säbelgriff, braune Scheide und gelber Spitz. Schwarze Patronentasche. Deckel, brauner Kasten. Diese wird mit einem kleinen Riemen und einem Knopfloch an einen der beiden Taillenknöpfe im Rücken festgeknöpft. Der Mann hält das Gewehr gegen angreifende Reiterei gefällt.

«Matthias Männer aus dem Löblichen Canton Zug, war 1792 als Zuzüger in Basel» nach einer kolor. Umrißradierung von Reinhard Keller.



Zug 1792

Schwarzer Hut; weiß-hellblau-weißer Federbusch; Kokarde oben und unten weiße, links und rechts hellblaue Viertel. Weiße Schlaufe und Knopf.

Natürliche Haare. Schwarze Halsbinde, weißes Hemd. Dunkelblauer Rock mit umgelegtem rotem Kragen und roten Aufschlägen. Rockfutter dunkelblau. Blaue Achselklappen mit rotem Vorstoß. Weiße Knöpfe.

Rote Weste. Schwarze Hosen. Weiße Strümpfe. Schwarze Gamaschen. Weißes Lederzeug. Gelber Säbelgriff.

Gewehr mit messingenen Beschlägen und weißem Riemen.

Im Hintergrund ein Basler Zollhaus mit Brunnen. Am Palisadenzaun flattert die Zuger Fahne mit einem weißen Kreuz im hellblauen Streifen.